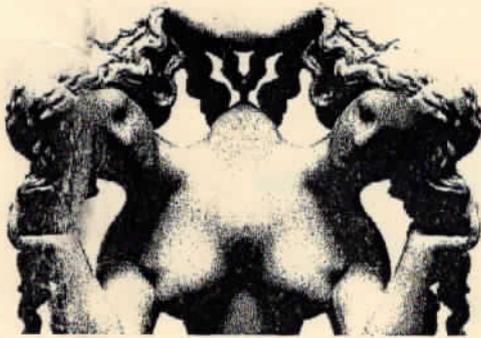


# Les deux Phèdre / Phèdre und Phädra



*Passion, mort et damnation  
Liebe, Tod und Verdammnis*

**Fantaisie Dramatique von Simone Rist**

**nach Jean Racine und Friedrich Schiller**

**Musik: Iannis Xenakis**

*Unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Günther H. Oettinger*

Eine Produktion des Fördervereines Deutsch - Französischer Kultur e.V.  
im Rahmen der Französischen Woche und des Schillerjahres



## Marbach am Neckar

**18. Oktober 2005 um 20 Uhr, Uraufführung**  
**Deutsches Literaturarchiv**  
Schillerhöhe 8-10, 71672 Marbach/Neckar  
Karten: 07144/848-0  
Eintritt: 12, erm. 8 Euro

## Sindelfingen

**19. Oktober 2005 um 20 Uhr**  
**Theaterkeller**  
Vaihingenstr. 14, 71063 Sindelfingen  
Karten: 07031/94 325, i-Punkt Sindelfingen  
Eintritt: 10, erm. 5 Euro (Schüler und Studenten)

## Stuttgart

**20. und 21. Oktober 2005 um 20 Uhr 30**  
**FITZ ! Zentrum für Figurentheater**  
Eberhardstr. 6, 70173 Stuttgart  
Karten und Info: 0711 / 241541  
Eintritt: 12, erm. 8 und 6 Euro (Schulklassen)

**8., 9. und 10. November 2005 um 19 Uhr 30**  
**Theaterhaus Stuttgart**  
Siemensstrasse 11, 70469 Stuttgart  
Karten: 0711 / 40207-20/-21/-22/-23  
Eintritt: 12, erm. 8,- und 6 Euro (Schulklassen)

Phèdre / Phädra, die Gattin des Theseus, liebt ihren Stiefsohn Hippolyt. Da er ihr widersteht, verleumdet sie ihn bei Theseus, und damit stürzt die ganze Familie ins Verderben. Racines Phèdre und Schillers Phädra werden durch zwei Schauspielerinnen verkörpert, die jeweils in der Originalsprache, französisch und deutsch sprechen. So erscheint die Gestalt nicht einfach nur verdoppelt: ihre verschiedenen Aspekte fließen ineinander, werden miteinander konfrontiert, stoßen einander ab - und vereinigen sich schließlich im Tod. Die in die Texte wie Metaphern eingeflochtenen fremden Ausdrucksmittel - Figurentheater und Musik - verstärken die Intensität des Schauspiels und verleihen ihm eine neue Dimension und eine besondere Atmosphäre. Die moderne zweisprachige Performance lehnt sich an die klassische Tragödie an und zeigt sie in einem neuen Licht.

MERCI

**STUTTGART**   
Gefördert vom Kulturamt der Stadt Stuttgart

**ROBERT BOSCH STIFTUNG**

 **Konrad  
Adenauer-  
Stiftung**

 **INSTITUT FRANÇAIS  
STUTTGART**

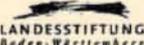
 **Creditplus**  
Ein Unternehmen der Gruppe Citibank



  
**Baden-Württemberg**  
KOLLEKTIV FÜR WIRTSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Mit Unterstützung der  
Stiftung  
Landesbank Baden-Württemberg  
**LB BW**

**WÜSTENROT STIFTUNG**  


  
**LANDESSTIFTUNG  
Baden-Württemberg**  
Wir stiften Zukunft

## **SPIEL**

<b>Cathy Bernecker</b>	<i>Phèdre</i>
<b>Patricia Rigg</b>	<i>Phädra</i>
<b>Christoph Franz</b>	<i>Hippolyt, Chor</i>
<b>Antje Töpfer</b>	<i>Figurenspielerin, Venus</i>

Figur und Maske: Antje Töpfer

## **REGIE**

**Simone Rist**

## **Info**

Förderverein Deutsch-Französischer Kultur e.V.  
Neue Weinsteige 26, 70180 Stuttgart  
Tel: 0711 / 60 05 76, Fax: 0711 / 60 05 52  
[mailto: rist-fdfk@t-online.de](mailto:rist-fdfk@t-online.de)